Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl

Band: 42 (2018)

Heft: 4

Rubrik: Vermischtes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

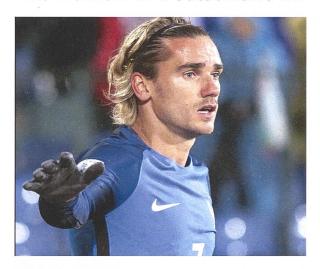
Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vermischtes

Weltmeister - einer von uns

Er kann Penaltys versenken und auch einmal eine schöne Schwalbe machen. Antoine Griezmann, Stürmer im Finalspiel der Weltmeisterschaft für die Franzosen. Er ist einer von uns. Seine Vorfahren waren «Fahrende», die sich im 19. Jahrhundert in Frankreich niedergelassen hatten, Korber mit Wurzeln in Deutschland im



Raum Münster. Er ist nicht der Einzige: Auch der niederländische Spieler Rafael van der Vaart stammt aus einer Gruppe von Fahrenden, die sich in den Niederlanden Woonwagenbewoners nennen. Er lebte bis zu seinem 18. Lebensjahr auf einem Standplatz.

Wo Korben gepflegt wird

Ein Besuch bei Firma Schnaps-Etter in Zug lässt einen staunen: Im Untergeschoss der Firma lagert gebrannte Wasser – etwa



Etter-Kirsch «Barrique» – in Korbflaschen von 50 Litern. Heute noch sind da Gestelle an der Wand, Reihe um Reihe mit grossen solchen Körben. Sie werden geflochten von Insassen aus der Zuger Strafanstalt Bostadel. Da wird noch altes jenisches Handwerk konserviert. Leider im Gefängnis.

Kündigung wegen «Kultur»

Manche glauben, sesshafte Jenische oder Sinti hätten keine Probleme, die mit ihrer Kultur zusammenhängen. Irrtum. Vor uns liegt das Schreiben eines Vermieters, der seinem Mieter mitteilt, er sei froh, dass dieser nun eine Wohnung suche, dies «aufgrund der teilweise unüberwindbaren Probleme und Differenzen (mietrechtlich, Kommunikation, Kulturen...)». Da wird die Minderheitskultur ein unüberwindbares Problem genannt. Die Frau des Betroffenen ist schwanger, die Not ist gross.

Vermischtes

Roma-Zählung in Italien

Das Parlament der Lombardei (Norditalien) hat beschlossen, die Roma und Sinti in der Region zu zählen. Das ist ethnische Diskriminierung. Aufgepasst: Heute sind es die Roma, morgen trifft es die Jenischen. Am Schluss haben wir wieder Zigeunerregister wie zu unseligen Zeiten.

Zahnarzt auf Rädern in Uri

Eine gute Idee: Im Kanton Uri besucht der Zahnarzt Michael Keller Kundinnen und Kunden in abgelegenen Dörfern oder Tälern und behandelt sie in der Wohnung oder in seiner fahrenden Arztpraxis. Ein moderner Störhandwerker.



Bild: Aus der Schweizer Illustrierten.

Infos auf der Homepage

Auf unserer Homepage finden sich unter anderem: Fairness-Richtlinien für Forschende, das Merkblatt für den sogenannten Spontanhalt, eine Geschichte der Radgenossenschaft, alte Scharotl-Ausgaben, Jahresberichte, die gültigen Statuten. (www.radgenssenschaft.ch)

Naschet Jenische hilft

- Wir beraten und unterstützen Opfer des Hilfswerkes «Kinder der Landstrasse» und deren Nachkommen.
- Swir sind behilflich bei der Einsichtnahme in Akten, die von Behörden und Institutionen angelegt worden sind.
- Wir unterstützen, beraten und vermitteln Hilfe für Jenische bei sozialen und persönlichen Problemen.
- SFür Jenische, die sich aufgrund ihrer schlechten Erfahrung mit Behörden und Institutionen den Kontakt nicht zutrauen, kann die Stiftung Naschet Jenische diesen übernehmen.

Montag von 9 bis 11 und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter Tel. 044 361 39 24 Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr unter Tel. 031 352 52 50 info@naschet-jenische.ch http://naschet-jenische.ch/ beratungsstelle.htm